

Verschwörung, Fake und Gewissheiten

Fr–So
28.–
30.10.22

Fragen zum Beitrag
der Künste und ihrer
Theorien in Zeiten
des gesellschaftlichen
Wandels

Jahrestagung des
Doktoratsprogramms
*Epistemologien
ästhetischer Praktiken*

Universität Zürich
Rämistrasse 59
Hörsaal RAA-G-01

Cabaret Voltaire
Spiegelgasse 1

Die Tagung widmet sich den Künsten und ihren Theorien in Debatten um Verschwörungen, Fake-News und (Un-)Gewissheiten heute und wirft die Frage auf, welche Rolle letzteren bei der Formung aktueller Zustände zukommt. Bereits in den Auseinandersetzungen während der 1980er und 1990er Jahre sind Themen solcher Art intensiv diskutiert worden, etwa wenn es um Fakt und Fiktion, Ambivalenz und Unentscheidbarkeit, (Im-)Materialität und um die Verknötung des Realen, Symbolischen und Imaginären ging. Diese Diskussionen scheinen nun, oftmals unter umgekehrten theoretischen und politischen Vorzeichen, ein unerwartetes Nachleben entwickelt zu haben. Daher stellt sich umso dringlicher die Frage, was der Beitrag der Künste im gesellschaftlichen Wandel heute sein könnte.

Freitag 28.10.	17.00–18.30 Uhr <i>Christian Bermes (Koblenz-Landau)</i> »Meinen« – eine Kunst, an der man auch scheitern kann	18.45–20.15 Uhr <i>Sylvia Sasse (Zürich)</i> Verkehrungen ins Gegenteil. Über Subversion als Machttechnik
Samstag 29.10.	09.30–11.30 Uhr Das Spiel der Künste in der Gesellschaft <i>Sven Lütticken (Amsterdam), Jörg Scheller (Zürich), Sylvia Sasse (Zürich)</i> , Moderation: <i>Patrick Frank</i> 11.30–13.30 Uhr Ästhetik der Ethik oder Ethik der Ästhetik? <i>Frauke Berndt (Zürich), Hana Gründler (Florenz), Judith Siegmund (Zürich)</i> , Moderation: <i>Florence Borggreffe, Dominique Raemy</i>	15.00–17.00 Uhr Im Material. Praxis, Widerstand, Kritik <i>Christian Berger (Mainz), Maxi Berger (Wismar), Alexander García Düttmann (Berlin)</i> , Moderation: <i>Franziska Haug, Irène Hediger, Lorenz Mayr</i> 18.00–20.00 Uhr, Cabaret Voltaire Verlernen <i>María do Mar Castro Varela (Berlin), Michaela Ott (Hamburg), Marita Tatari (Stuttgart/Berlin)</i> , Moderation: <i>Ines Kleesattel</i>
Sonntag 30.10.	11.00–13.00 Uhr Ästhetische Dimensionen (post-)digitaler Interaktionsräume <i>Sabine Himmelsbach (Basel), Anna Martin-Niedecken (Zürich), Ulf Otto (München)</i> , Moderation: <i>Ilja Mirsky</i>	13.30–15.30 Uhr Künste, Politik und Affekte <i>Josef Früchtl (Amsterdam), Dorota Sajewska (Zürich), Susanne Witzgall (München)</i> , Moderation: <i>Vivien Buchhorn, Benno Wirz</i>

Collegium
Helveticum



hdk

Zürcher Hochschule der Künste

ETH zürich



Universität
Zürich^{UZH}

Zentrum Künste
und Kulturtheorie

Cabaret Voltaire